

INDUSTRIAL PARADISE



PLAN M:1:500



GRUNDRISSDETAIL M:1:100

FARBKONZEPT:

Aufgreifen der Grüntöne
Das Farbkonzept glänzt durch das Aufgreifen der im Bestand vorhandenen Farbtöne. Diese sind hauptsächlich natürliche Grün, Rot und Brauntöne. Dadurch behält der Ort seinen Charme. Auch bei der Bepflanzung der Staudenbeete wird darauf geachtet, ein stimmiges Farbbild zu generieren.

NUTZUNGSKONZEPT:

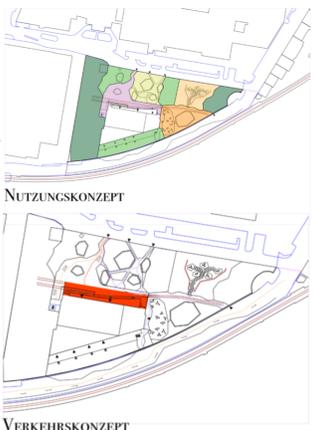
Das Nutzungskonzept lässt sich in sechs Kategorien einteilen.
Dunkelgrün: Wildniszone, diese darf nicht betreten werden
Hellgrün: Grünflächen, diese dürfen betreten und angeeignet werden
Hellgelb: Erholungszone, hier wird gerastet und entspannt
Hellorange: Park, hier befinden sich Sitzmöglichkeiten, ein Ort der Ruhe und Entspannung
Rosa: Begegnungszone, hier wird auf eine Vielzahl an Begegnungen unter Menschen Wert gelegt
Orange: Entertainmentbereich, hier befindet sich die Bühne und der Gastgarten

PFLANZKONZEPT:

Das Pflanzkonzept greift den Bestand auf und möchte diesen auch erhalten. Dadurch werden Bestandsbäume der Populus nigra sowie Acer platanoides erhalten. Weiters werden Neupflanzungen vorgenommen, dazu werden Acer campestre und ebenfalls Acer platanoides herangezogen. Für die Pflanzbeete werden Langgräser wie Eragrostis spectabilis, Panicum virgatum herangezogen und lassen diese in sanften Grün und Rot Tönen erstrahlen

MATERIALIEN:

Der Bodenbelag der generelle Bodenbelag ist eine Pflasterung mit Grasnarbe, um eine Behindertengerechte Wegführung zu ermöglichen befindet sich am Gebäude entlang ein asphaltierter Weg, ebenso zwischen bei der Sitzgruppe mit Pflanzbeeten. Das weiteren sind sowohl Bühne, Gastgarten und Plateau der Ateliers, sowie die Haupteingänge in das Gebäude mit einem Holzdeck ausgestattet



NUTZUNGSKONZEPT

VERKEHRSKONZEPT

SNITTANSICHT M: 1:250

